

### Das Hospizteam

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Pflege und Begleitung sterbender Menschen. Ziel ist es, durch palliativ-medizinische und pflegerische Betreuung Linderung der auftretenden Beschwerden und Belastungen zu erreichen.

In enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten wird eine individuelle schmerz- und symptomorientierte Behandlung gewährleistet. Eine Physiotherapeutin kann auf Anordnung des Arztes hinzugezogen werden. Eine Musik- und eine Kunsttherapeutin bieten ein spezielles Angebot, um Zuspruch und Entlastung zu erfahren. Ein Seelsorger steht unseren Gästen zur Seite.

Unterstützt wird die Betreuung durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes **Johannes-Hospiz e. V.**, die Zeit für Besuche und Gespräche einbringen.

### Wir wünschen uns ...

- ... dass sich unsere Gäste im Hospiz geborgen und wohlfühlen.
- ... dass Angehörige sich einbezogen fühlen.
- ... dass die räumliche Umgebung sowohl den Rahmen für eine bedarfsgerechte Begleitung, also auch eine behagliche Atmosphäre bietet, die an die individuellen Bedürfnisse angepasst ist.

### Finanzierung

Die Kosten für den Aufenthalt im Hospiz werden zum großen Teil durch die Kranken- und Pflegekasse getragen. Einen Teil der Finanzierung muss das Hospiz durch Spenden aufbringen. **Für den Aufenthalt im Hospiz entstehen dem Gast keine Kosten.**

### Wir helfen Ihnen gerne

#### Pflegedienstleitung

Birgit Lemke                      Tel. 030 · 336 09 - 730  
birgit.lemke@evangelisches-johannesstift.de

#### Sozialdienst

Marco Tomfohrde                Tel. 030 · 336 09 - 868  
Fax 030 · 336 09 - 130  
marco.tomfohrde@evangelisches-johannesstift.de

Ihre Spende hilft · Stichwort: Simeon-Hospiz

**IBAN** DE67 1007 0848 0523 3069 16

**BIC** DEUTDE33110



**Wenn Sie mehr erfahren möchten ...**

**Simeon-Hospiz gGmbH**  
**eine Tochter der Evangelisches Johannesstift Altenhilfe gGmbH**  
Schönwalder Allee 26  
13587 Berlin  
Tel. 030 · 336 09 - 300  
info@evangelisches-johannesstift.de  
www.johannesstift-altenhilfe.de  
www.simeon-hospiz.de

Im Verbund der  
**Diakonie** 

### Anfahrt

Das Hospiz ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden (Busverbindung, U-Bahn, S-Bahn, Regionalbahn bis Rathaus Spandau bzw. Bahnhof Spandau). Bus M45 und 671 bis Haltestelle Johannesstift

# Simeon-Hospiz

*Leben bis zuletzt*



## In unserem stationären Hospiz

... bieten wir eine Pflege und Begleitung, die Menschen in der letzten Lebensphase als individuelle Persönlichkeiten wahrnimmt und ihre Würde achtet.

Uns ist wichtig, sorgsam auf die Wünsche und Bedürfnisse sterbender Menschen und ihrer Angehörigen einzugehen. Uns leiten unser diakonischer Auftrag und unser christliches Menschenbild. Dies schließt

eine aktive Sterbehilfe aus. Unsere Zuwendung gilt allen Menschen gleich

### Würdevolle Pflege und Begleitung in der letzten Lebensphase.

welcher Herkunft, Religion oder gesellschaftlichen Stellung. Für uns stehen die Wertschätzung und Liebe zu den Menschen, die größtmögliche Selbstbestimmung und Fürsorge im Vordergrund.



### Unsere Räumlichkeiten

15 Einzelzimmer mit eigenem Duschbad und TV stehen unseren Gästen zur Verfügung, die auch mit persönlichen Gegenständen ausgestattet werden können. Ein Telefon kann gegen eine Gebühr angemeldet werden.

Ein schönes Wohnzimmer und ein heller Tagesraum können als Gemeinschaftsräume genutzt werden. Der Raum der Stille bietet Möglichkeiten zum Rückzug und zur Besinnung.

Für Angehörige steht ein Gästezimmer zur Verfügung. Übernachtungen im Zimmer des Hospizgastes sind ebenso möglich.

Eine große Sonnenterrasse lädt zum Verweilen ein.

### Unsere Umgebung

Selbstständig oder mit Unterstützung können unsere Gäste die gute Infrastruktur auf dem Gelände des Evangelischen Johannesstifts nutzen, wie z. B. den gut sortierten Einkaufsmarkt oder den Friseur mit Zusatzleistungen wie Pediküre und Maniküre. Die Park- und Gartenlandschaft lädt zu Spaziergängen ein, zum Beispiel zum Restaurant im Hotel, zum Café „Gartenlaube“, zur Stiftsbuchhandlung, zum Blumenladen oder zur Stiftskirche.

Wir laden unsere Gäste ein, an den kulturellen Angeboten im Seniorenzentrum Caroline Bertheau und im gesamten Evangelischen Johannesstift teilzunehmen. Auf Wunsch begleiten wir sonntags zum Gottesdienst.

*„Es geht nicht darum,  
dem Leben mehr Tage zu geben,  
sondern den Tagen  
mehr Leben“*

Cicely Saunders, 1993